

FLYRIC: EIN PROJEKT FEIERT SEINEN SPEKTAKULÄREN ABSCHLUSS MIT EINER VERANSTALTUNG ZUM ABHEBEN



flyRIC @ RIC

Gunskirchen, 29. Juni 2018 – Am Freitag, 29. Juni 2018 fand im Welser Welios die Abschlussveranstaltung des zweijährigen flyRIC-Projektes statt, das vom Regionalen Innovations Centrum (RIC), einem Tochterunternehmen der BRP-Rotax in Gunskirchen organisiert und in Kooperation mit prominenten Partnern realisiert wurde. Ziel des Projektes war es, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik (NAWITECH) zu begeistern und ihr Interesse zu wecken.

Unter dem Motto „Fliegen verbindet“ wurde das Thema der Luft- und Raumfahrt aufgegriffen, mit Wissenschaft und Wirtschaft verbunden und schulübergreifendes Arbeiten und Netzwerken gefördert. Die Einbindung von pädagogischem Personal, Lehrerinnen, Lehrern und Eltern in die gemeinsamen Aktivitäten sorgte für einen rechtzeitigen und nachhaltigen Projekterfolg.

Die Kick-off Veranstaltung fand bereits am 5. Oktober 2016 im Welser Welios statt. Damals kamen rund 300 Gäste, Projektteilnehmer ebenso wie Eltern und Freunde, um die Auftritte der beiden Astronauten Rick Hieb aus den USA und Erik Messerschmid aus Deutschland zu erleben.

In den folgenden Monaten wurden von den Schülerinnen und Schülern verschiedene Fluggeräte entwickelt und gebaut, sowohl Einzelflieger als auch Teamflieger. Den Kindern und Jugendlichen wurde theoretisches Wissen vermittelt, es wurden Exkursionen unternommen und man setzte sich mit dem Thema Cockpit-Bau auseinander. Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Migration und Integration. Die Kinder und Jugendlichen erwarben dabei auch Kenntnisse über Teamarbeit, gruppenübergreifendes Arbeiten und Projektmanagement. Ihre Arbeiten wurden schließlich im Welser Welios ausgestellt und waren der Öffentlichkeit zugänglich.

Bei der Abschlussveranstaltung am 29. Juni 2018, waren neben den Projektteilnehmern auch die Projektträger dabei und präsentierten den Eingeladenen sowie Medien- und Pressevertretern die Ergebnisse. Dr. Carmen Köhler, die erste Analog-Astronautin des Österreichischen Weltraum Forums (ÖWF), die an den Mars-Simulationen AMADEE-15 und AMADEE-18 teilgenommen hatte, hielt den Impulsvortrag, gefolgt von der Science-Show „Flüssiger Stickstoff“ und einer anschließenden Besichtigung der flyRIC-Ausstellungsstücke.

Dipl. Wirt.-Ing. (BA) Josef Furlinger, Geschäftsführer RIC GmbH: „Wir wollten Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik begeistern und dabei auch die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und alle Partner langfristig einbinden. Das ist uns gelungen und es ist fantastisch zu erleben, wie viel Spaß die Kinder und Jugendlichen daran hatten und mit welcher Offenheit, Neugier und Begeisterung sie Neues lernten.“

Das Projekt flyRIC wird von der „Talente regional“- Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovationen und Technologien (BMVIT) und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt.

Zu den Schulpartnern gehören KiGa Edt bei Lambach, KiGa Gunskirchen, VS Bachmanning, VS Gallspach, IBMS Wels, NMS Europaschule Linz, BG-BRG Dr. Schauer Straße Wels (US), PTS Schwanenstadt, HTL Wels und die BRP-Rotax Lehrwerkstätte.

Das Konsortium setzt sich zusammen aus dem Regionalen Innovations Centrum (RIC) als Konsortiumführer, BRP-Rotax, Johannes Kepler Universität (Abteilung Diversity & Gender Management), FH Oberösterreich, Verein ScienceCenter Netzwerk, ÖWF, Welios Wels und blue danube airport Linz.

Über RIC

Die RIC (Regionales Innovations Centrum) GmbH, ein Tochterunternehmen der BRP-Rotax GmbH & Co KG, verbindet als Bildungsmotor der Region die Forschung und Entwicklung sowie die Qualifizierung auf hohem Niveau. Als innovative Plattform der nächsten Generation von Technologiezentren bietet sie den kreativen Austausch zwischen Universitäten und Industrie. Die RIC GmbH repräsentiert eine Gesamtinvestition von EUR 8,5 Mio. (75 % von BRP, 24,5 % von der Gemeinde Gunskirchen, stellvertretend für das Land OÖ, der Stadt Wels und den Gemeinden des Bezirkes Wels-Land, 0,5 % von der Oberbank AG).

www.ric.at

Über BRP-Rotax

BRP-Rotax GmbH & Co KG, das Gunskirchner Tochterunternehmen von BRP Inc., ist führend in der Entwicklung und Produktion von innovativen Rotax 4- und 2-Takt-Hochleistungsmotoren sowohl für BRP-Produkte wie Ski-Doo und Lynx Motorschlitten, Sea-Doo Jetboote, Can-Am Gelände- und Side-by-Side-Fahrzeuge sowie Spyder Roadster als auch für Motorräder, Karts, Ultraleicht- und Leichtflugzeuge. Das Unternehmen hat in den letzten 50 Jahren mehr als 350 Motorenmodelle für Freizeitfahrzeuge entwickelt und über 7 Mio. Motoren produziert.

www.rotax.com

Über BRP

BRP (TSX:DOO) ist Marktführer in Design, Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Vermarktung von motorisierten Freizeitfahrzeugen und Antriebssystemen. Zum Marken- und Produktportfolio von BRP zählen: Ski-Doo und Lynx Motorschlitten, Sea-Doo Jetboote, Can-Am Gelände- und Side-by-Side-Fahrzeuge, Can-Am Spyder Roadster, Evinrude und Rotax Antriebssysteme für Boote sowie Rotax Motoren für Karts, Motorräder und Leicht- und Ultraleichtflugzeuge. BRP unterstützt seine Produktlinie mit dazugehörigen Ersatzteilen, Zubehör und Bekleidung. Mit weltweit etwa 8.700 MitarbeiterInnen erzeugt das Unternehmen einen Jahresumsatz von über 4,5 Mrd. CAD in mehr als 100 Ländern.

www.brp.com

Ski-Doo, Lynx, Sea-Doo, Evinrude, Rotax, Can-Am, Spyder, Defender und das BRP-Logo sind Markenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften. Alle anderen Handelsmarken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Weitere Informationen:

Andrea Veitschegger

Public Relations

BRP-Rotax GmbH & Co KG

T: +43 7246 / 601-2202

andrea.veitschegger@brp.com